



SEAT S.A.

Der CUPRA steigert den Absatz 2022 um 93% und treibt den finanziellen Turnaround von SEAT S.A. an

- **Ein Plus von 93 Prozent: Keine andere Automarke in Europa wächst so stark wie CUPRA**
- **Challenger-Brand erreicht mit über 150'000 ausgelieferten Fahrzeugen Allzeithoch**
- **CUPRA in der Schweiz weiterhin im Aufwind**
- **Gesamtauslieferungen der SEAT S.A. waren aufgrund von Lieferengpässen rückläufig**

Martorell/Cham, 19. Januar 2023 – Der unaufhaltsame Impuls von CUPRA setzte sich auch 2022 auf beeindruckende Art und Weise fort: Mit der bemerkenswerten Zahl von weltweit 152'900 ausgelieferten Fahrzeugen erreichte die Challenger-Brand im vergangenen Jahr nicht nur ein neues Allzeithoch. Die Rekordzahl bedeutet auch ein unglaubliches Wachstum von 92,7 Prozent im Vergleich zu 2021 (79'300). Damit ist CUPRA die am schnellsten wachsende Automarke in Europa.

Von diesem beeindruckenden Ergebnis profitierte das gesamte Unternehmen – in einem Jahr, das weiterhin von Halbleitermangel und anderen Lieferengpässen geprägt war. Insgesamt schloss die SEAT S.A. das Jahr 2022 mit 385'600 ausgelieferten Fahrzeugen der Marken SEAT und CUPRA ab. Dies entspricht einem Rückgang von 18,1 Prozent gegenüber 2021 (470'500), der auf diese Engpässe zurückzuführen ist.

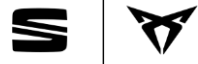
„2022 war ein unberechenbares Jahr, aber wir haben das Beste daraus gemacht“, sagt Wayne Griffiths, CEO von SEAT und CUPRA. **„CUPRA übertrifft weiterhin alle Erwartungen und hat seine Position als Europas am schnellsten wachsende Automarke gefestigt. Unsere bemerkenswerten Auslieferungszahlen beweisen, dass die Nachfrage nach der Marke und nach ihren elektrifizierten Fahrzeugen keine Anzeichen einer Verlangsamung zeigt.“**

„Angesichts der anhaltenden Halbleiter- und Teileknappheit trafen wir die strategische Entscheidung, den margenstärkeren CUPRA Modellen Vorrang vor SEAT Fahrzeugen zu geben“, so Griffiths weiter. **„Dies wirkte sich zwangsläufig auf die Anzahl der ausgelieferten SEAT Fahrzeuge aus, war aber für die langfristige Stabilität des gesamten Unternehmens unerlässlich.“**

Mit 105'300 ausgelieferten Fahrzeugen im Jahr 2022 ist der deutsche Markt weiterhin der wichtigste für das spanische Unternehmen. Spanien behauptet seine Position als zweitgrösster Markt des Unternehmens mit 62'900 ausgelieferten Fahrzeugen, 23,1 Prozent weniger als im Vorjahr (81'800), gefolgt von Grossbritannien mit 36'600 Auslieferungen, 27,9 Prozent weniger als 2021 (50'700). Italien hat Frankreich als viertgrössten Markt des Unternehmens abgelöst. Die Auslieferungen in Italien erreichten 25'300 Einheiten, 8,6 Prozent weniger als 2021 (27'600), während sie in Frankreich um 31,1 Prozent von 31'200 auf 21.500 zurückgingen.

AMAG Import AG, Alte Steinhauserstrasse 12 + 16, 6330 Cham

Telefon: +41 56 463 98 08, Fax: +41 56 463 95 35, Email: seat.pr@amag.ch, www.seat.ch



SEAT S.A.

Ausserhalb der fünf wichtigsten Länder stiegen die Auslieferungen in Portugal um 7,6 Prozent auf 7'800 Einheiten.

2022: CUPRA in Zahlen

Den neuen Absatzrekord im Jahr 2022 hat CUPRA massgeblich dem Bestseller CUPRA Formentor zu verdanken: Das erste eigenständige Modell der Challenger-Brand wurde weltweit 97'600 Mal ausgeliefert. Damit macht der Crossover-SUV 63,8 Prozent aller Auslieferungen der Marke aus – und mehr als ein Viertel aller Auslieferungen der SEAT S.A. Das zweitbeliebteste Modell der Marke, der CUPRA Born, feierte sein erstes volles Jahr auf dem Markt mit weltweit 31'400 ausgelieferten Einheiten. Insgesamt hat die Marke CUPRA seit ihrer Einführung im Jahr 2018 nun fast 300'000 Fahrzeuge ausgeliefert – mehr als die Hälfte davon allein im Jahr 2022.

Die wichtigsten europäischen Märkte für CUPRA im Jahr 2022 (Auslieferungen)*

Deutschland: 58'400 – ein Plus von 89,9 Prozent gegenüber 2021

Grossbritannien: 14'400 – ein Plus von 87,4 Prozent gegenüber 2021

Spanien: 13'600 – ein Plus von 23,9 Prozent gegenüber 2021

Italien: 11'300 – ein Plus von 83,9 Prozent gegenüber 2021

Frankreich: 7'600 – ein Plus von 86,5 Prozent gegenüber 2021

Österreich: 5'400 – ein Plus von 157,6 Prozent gegenüber 2021

Schweiz: 5'000 – ein Plus von 38,3 Prozent gegenüber 2021

*aufgerundete Zahlen

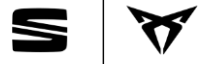
Sandra Grau, Brand Director von CUPRA in der Schweiz freut sich, dass CUPRA im Schweizer Markt so beliebt ist: **«Seit der Einführung von CUPRA als Marke konnten wir ein beeindruckendes Wachstum registrieren obwohl die vergangenen Jahre die Branche vor grosse Herausforderungen stellte. Dies bestätigt uns, dass wir den Zeitgeist mit CUPRA treffen und wir uns als feste Grösse im Markt etablieren konnten.»**

CUPRA wächst weltweit – Expansion auch in diesem Jahr

Auch in anderen Ländern verzeichnete die Challenger-Brand enorme Zuwächse. Besonders stark zeigte sich CUPRA im vergangenen Jahr in Mexiko (4'300; +120,0 Prozent), in der Türkei (2'800; +879,6 Prozent) und in Israel (2'700; +138,8 Prozent). Und auch abseits der Auslieferungszahlen wuchs die sportliche Marke weiter: So expandierte CUPRA mit dem Eintritt in den australischen Markt oder erhielt mit neuen CUPRA City Garagen in Lissabon, Rotterdam und Sydney weiteren Schwung. Dieses Jahr wird die Marke ihr globales Netzwerk mit Neueröffnungen in Berlin, Madrid und Paris weiter ausbauen.

2022: SEAT in Zahlen

Im vergangenen Jahr wurden weltweit 232'700 SEAT Fahrzeuge ausgeliefert, ein Rückgang von 40,5 Prozent gegenüber 2021. Dabei behauptete der SEAT Arona seine Position als meistausgeliefertes Modell der Marke (71'000 Einheiten; -33,5 Prozent gegenüber 2021), gefolgt vom SEAT Ibiza (51'300; -46,4 Prozent) und dem SEAT Leon (41'500; -47,3 Prozent). Die grössten



SEAT S.A.

Märkte für SEAT waren Spanien (49'200; -30,4 Prozent), Deutschland (46'900; -36,0 Prozent), Grossbritannien (22'200; -48,4 Prozent), Italien (13'900; -35,2 Prozent) und Frankreich (13'900; -48,8 Prozent). Einen wichtigen Meilenstein erreichte die Marke im vergangenen Jahr, als sie ihren millionsten SUV auslieferte.

„Die Nachfrage nach SEAT und CUPRA ist nach wie vor sehr hoch und wir verzeichnen einen Rekordauftragsbestand für beide Marken. Unsere Stärke liegt in der Attraktivität unserer Marken und dem breiten Angebot für die Kundinnen und Kunden, das von den effizientesten traditionellen Verbrennungsmotoren bis hin zu 100 Prozent elektrischen Fahrzeugen reicht“, sagt Kai Vogler, Vorstand für Vertrieb und Marketing bei der SEAT S.A.

Die weltweite Produktion des Unternehmens, einschliesslich der Produktion des Audi A1, entspricht mit 478'954 hergestellten Fahrzeugen einem Rückgang von 1,1 Prozent gegenüber 2021 (484'046) und blieb somit auf einem ähnlichen Niveau wie im Vorjahr. Die Produktion im Werk Martorell ging aufgrund der Lieferengpässe um 4,8 Prozent auf 366'764 Fahrzeuge zurück.

2023: Wenn Träume wahr werden

Das Jahr 2023 wird ein Jahr der Meilensteine für das Unternehmen sein. Mit der offiziellen Vorstellung der Serienversion des CUPRA Tavascan, des ersten vollelektrischen Sport-SUV der Challenger-Brand, wird der Traum von CUPRA Wirklichkeit. Darüber hinaus wird CUPRA sein Angebot auch mit neuen Versionen und neuen Motoren für die bestehende Produktpalette erweitern.

Die Marke SEAT erhält ebenfalls Upgrades und Updates und wird zwei neue eScooter auf den Markt bringen: den SEAT MÓ 125 Performance und eine neue Version des SEAT MÓ 50. Darüber hinaus wird die SEAT S.A. in diesem Jahr auch das 30-jährige Bestehen seines Werks in Martorell feiern.

Mit Blick auf die Versorgungslage im Jahr 2023 fügte Wayne Griffiths hinzu: **„Das Einzige, was sicher ist, ist, dass nichts sicher ist. Aber indem wir dem Wachstum von CUPRA und der Elektrifizierung der SEAT S.A. Priorität einräumen, sind wir entschlossen, uns allen zukünftigen Herausforderungen zu stellen und sie in Chancen zu verwandeln.“**

Die SEAT S.A. ist das einzige Unternehmen in Spanien, das Automobile designt, entwickelt, produziert und vertreibt. Der multinational agierende Hersteller gehört zum Volkswagen Konzern, hat seinen Unternehmenssitz in Martorell (Barcelona) und verkauft Fahrzeuge unter den Marken CUPRA und SEAT. Zudem deckt die Geschäftseinheit SEAT MÓ Produkte und Lösungen für die urbane Mobilität ab.

Die SEAT S.A. exportiert mehr als 80 Prozent ihrer Fahrzeuge in mehr als 75 Länder. Das Unternehmen beschäftigt mehr als 15.000 Mitarbeitende in seinen drei Produktionsstätten in Barcelona, El Prat de Llobregat und Martorell, wo der SEAT Ibiza, der SEAT Arona, die Leon Familie und der CUPRA Formentor hergestellt werden. Darüber hinaus produziert die SEAT S.A. den Ateca in der Tschechischen Republik sowie den CUPRA Born und den SEAT Tarraco in Deutschland. Im Herzen von Barcelona sitzt ausserdem das Softwareentwicklungszentrum SEAT CODE.

Die SEAT S.A. wird bis zum Jahr 2025 insgesamt fünf Milliarden Euro in die Entwicklung neuer Fahrzeugmodelle für die beiden Marken SEAT und CUPRA investieren – insbesondere zur Elektrifizierung der Modellpalette. Das Unternehmen will



SEAT S.A.

eine relevante Rolle bei der Elektrifizierung von urbanen Elektrofahrzeugen spielen, mit einem besonderen Fokus auf die Transformation der spanischen Automobilindustrie.

SEAT Pressekontakt

Karin Huber, PR SEAT

Telefon: +41 56 463 98 08 Mail:

Karin.Huber@amag.ch

www.seat.ch



www.seatpress.ch